Rationales Nachrichten- und Anzeigenblatt für die Oberamtsbezirke Nagold, Calm, Freudenstadt und Neuenbürg

Mugelgenprein: Die Ilpalt. Willimeterzeile ober beren Nenm 6 3. Retiame 18 3. Bejugspt.: Monati. b. Boft .A 1.20 einicht. 18 3 Bejord. Geb., jus. 36 3 Buftellungogeb.; b. An feleph. erteilte Anftrage übernehmen wir teine Gemacht. Nabatt nach Tarif, ber feboch bei ... 1.40 einicht. 20 3 Austragergeb.; Einzeln. 10 3. Bei Richtericheinen ber Zeit. inf. hob. Gemalb gerichtl. Eintreib. ob. Konfurjen hinfallig wird. Erfallungsort Altenheig. Gerichtsftand Ragold.

Rummer 53

MIteniteig, Montag, ben 5. Mary 1934

57. Jahrgang

Notlage des Sausbesikes

Reichswirtschaftsminister Dr. Schmitt auf ber Sausbefigeringung

Berlin, 4. Märs. Auf der Arbeitstagung der deutschen Sausbestiber dielt am Samstag Reichswirtschaftsminister Schmitt eine Ansprache, in der er sunächst auf die Notlage des Sausdes stes einging In dem Vortriegsdeutschland betrug der Wert unserer deutschen Säuser etwa 100 Milliarden und zwar ihr wirklicher Wert, d. d. der iederzeitige Berkauswert; es war dies ein Drittel des gesamten deutschen Bolfsvermögens. Auf diesem Grundbesitz sannten 50 Milliarden Hopothesen ruben, die in ihm undedingt geschert waren, und zwar sowoh nas Kapital als nuch Insen anlangte, Schuldner und Cläubiger waren zufrieden, weil det einer normalen ordentlichen Berwaltung eines Dauses alle Teile zu ihrem Recht famen.

Als Ergebnis all der unglüdlichen Ginilisse aus der Zeit von 1914 die 1932 baden wir iedenfalls beute einen Hausbesit, der Benerlich überlastet ist und zu dobe Schuldsinsen, insbesondere deim Rendausdesit, aufzudringen dat. Wir daben leerstebende däuser, Löden und Berwaltungsgebäude, dabei vielsach einen schlechten daulichen Zustand infolge nicht vorgenommener Reparaturen und obendrein einen Bollstredungsschung, der nicht nur dem Gläubiger schwere Sorgen macht, sondern auch die Kreditwürdigseit des deutschen Dausdesitzes auf die Dauer gefährdet oder unmöglich macht.

Wen wir uns nun fragen: Was geschiebt, um ber Rot ein Ende ju maden, fo antworte ich: Wir millen beute alle, bag bie bille nicht bavon tommen tann, bab die Sorgen von einem Teil bes Boltes auf ben anderen abgelaben merben. Wenn mir bas beer unjerer Arbeitolojen immer weiter perringern fonnen und damit bie Ronfumtraft bes Bottes fteigern, mirb bie 3abl ber Menichen, Die fich eine Wohnung, einen Laben, ein Buro mieten tonnen, junebmen. Mit ber fteigenben Ronfumtraft wachen die Steuereinnahmen und wenn ber Staat und alle Stellen, feien fie öffentlich ober privat, Die bas Arbeitseintommen bes Bolles burch Beitrage und Abgaben belaften, Die größte Sparjamteit malten laffen, jo merben bie Laften, bie auf bem Arbeitseinkommen des beutschen Menichen liegen, finfen, es wird eine neue Rauffraft und eine neue Befferung ber gangen wirtichaftlichen Lage gefichert fein. Damit wir bauch neues Rapital gebildet, wie wir das icon jest an dem erfreulichen Bild unjeres Rapitalmarftes, por allen Dingen ber Entwidlung ber Spartaffen, jeben.

Gewiß wird unfer beutiger Staat in Butunit Die Ranitalleitung berüchsichtigen. Aber gerabe besbalb gelangen wir au billigeren Binsfagen nicht im Rample mit bem Rapital, fonbern durch die Ordnung, Bilege und Rechtsficherheit unferes Rapitalmarties. Geien Sie verfichert, baß es mein größter Wunich ift, dem beutichen Sausbeste und barüber binaus ber nangen Birt. ichaft einen billigen Rapitalmartt, por allem auch fur Reuinvestitionen, gu verichaffen, Die Regierung wird bies nur baburch erreichen, daß fie ben Sparer in unferem Bolle icut, bamit bie groke Malle ibre fleinen eriporten Betroge gur langfriftigen Unlage jur Beringung ftellt. Mit bem Bochfen diejes Bertrauens finten bie Binjen. Dab wir als Bolt feine grobe Erbichaft machen tonnen, weiß jeber von Ibnen, ber ichon in bes Lobens barter Schule wirtichaften mußte, bag einem nichts geschenft wirb, und bag nur Tuchtigfeit, Ebrlichfeit und por allen Dingen ausbauernder Bleift uns wieder bochbringen tonnen. Die Aufgabe ber Regierung ift es, bafur gu forgen, bag bietenigen, die bleje iconen menichlichen Gigenichaften baben, wieder bierfür ben Erfolg für fich und ibre Rinder feben, Glauben Sie an une und bellen Sie une baburch, bag Sie ben barten Bea entichloffen mitgeben und in ebrlichem Ringen Die allmablich tommenben Erleichterungen für ben Sausbefig auswerten, um ben deutschen Sausbesit wieder ju bem Faltor ju maden, ber et einft mar.

Die Neuordnung in der Kirche

Rirchengeset über bie Leitung ber altpreuhischen Rirche

Gerlin, 4. Märs. Der evangelische Pressedienst teilt mit: Rachbem der Landesbischof der evangelischen Kirche der altpreuhtichen Union seine Besunisse auf die Deutsche Evangelische Kirche übertragen bat, bat das geistliche Ministerium der Deutschen Evangelischen Kirche ein Kirchengesch beschlossen, das am Z. Märs in Krait getreien ist.

Nach Paragraph 1 dieses Gejebes übernimmt die Deutsche Connactische Kirche unter Führung des Reichsbischofs als Landesbischof durch ihre Organe die Leitung der evangelischen Kirche der altpreußischen Union. Die Einrichtung der Generalswude mitd aufgehoben, an ihre Stelle tritt die Landessunode. Der Reichsbischof ist besugt, die Jahl der Mitalieder durch Imerneum und 30 su erhöben. Im Vorgarand 3 wird die Um-

Vor der 2. Offensive gegen die Arbeitslosigkeit

Dr. Gobbels eröffnet bie Leipziger Meffe

Berlin, 4. Mars. Bei der Erölfnung der Leipziger örübjabromesse am Sonntag bielt Reichsminister Dr. Göbbels eine Ansprache, in der er nach längeren Ausführungen über die gurückliegenden Kriseniabre und die wirtschaftlichen Grundsätze des Nationalsozialismus betonte:

In ber erften Dijenfine gegen die Arbeitslofigfeit gelang es uns, die Erwerhslofengiffern, Die Enbe Januar 1933 6.01 Millionen betrug, bis Ende Januar 1934 auf 3,77 Millionen, b. b. um 2,24 Millionen, su fenten. Die Babl ber Arbeitslofen muchs pon September 1931 bis Enbe Januar 1932 um 1,7 Millionen, im Binter 1932/33 in ber gleichen Belt um 911 Taujenb; von September 1933 bis Enbe Januar 1934 fonnte bingegen trop ber Ungunft ber Bitterung eine weitere Abnahme ber Arbeitslofiafeit um 75 000 Taufend erzielt werben. 3m Jahre 1933 bat bie Babl ber Ronturfe um 46 Progent und bie Babi ber Bergleichsverlabren um 76 Prozent abgenommen. 3m Jabre 1933 find mengenmaßig 12 Projent mehr Waren erzeugt morben als 1932. Der Produttionswert der Industrie beläuft fich 1983 auf rund 41 Milliarden gegenüber 38 Milliarden im Jahre 1932. Produttion und Umfat ber Majdineniabriten betrugen im 3anuar 1933 etwa 80 Millionen, im Desember 1933 etwa 140 Millionen. Die Erzeugung ber gesamten beutichen Textilinbuftrie betrug 1932 6.4. 1933 7,2 Milliarben. Die Beichäftigung im Baugemerbe ftieg im Jabre 1933 um 60 Brogent. Es murben im Jahre 1933 etwa 200 000 Bobnungen errichtet, Las find rund 40 000 mehr als im Jahre vorber, und bie Erzeugung in ber Automobilinduftrie lag im fehten Saibiabr 1933 um rund 121 Prozent über dem Stande des entiprechenden Salbiabre 1932.

Ober um es an dem nächstliegenden Beilpiel flar zu machen; die Leipziger Frübaibrsmesse 1934 wird um mehr als 1200 Firmen stärfer beschicht, als die Frübiabromesse im Jahre 1933.

Diese Jablen sprechen eine zu deutliche Sprache, als daß sie irgendeines Kommentars bedürsten, Damit aber nicht genus! Das deutsche Bolt dat durch ein gang großzügiges soziales Dilfowert auch für die Aermsten der Armen die Ueberdauerung dieses schweren Winters möglich gemacht. Das Winterhillsmert, das mit dem 3. März seine nKamps gegen Hunger und Frost für diese Kälteveriode abschlieben wird, tann dabet voraussichtlich einen Umsah von rund 320 Millionen in Geld und Sachwerten verbuchen.

Meine Serren! Mit Beginn des Frühlings, am 21. Mara eröffnet die Regierung susammen mit der beutschen Wirtschaft die zweite große Jahreosffenstwe gegen die Zeitkrankbeit der Arbeitslosiglieleit. Sie wird sogleich mit einem sertigen Programm an die Oessentlichkeit treten, in dessen Bollung wir wiederum rund 2 Millionen der grauen Elendsarmer von der Straße in die Fabriken und Kontore zurückzusübren boisen. Die Regierung rechnet dabei auf die tatkröftige Unterstützung aller Kreise des gelingen Mittschaftsledens. Sie ist der Leberzeugung, daß es gelingen muk, das große Ziel zu erreichen, wenn niemand

fich ben Berpflichtungen entgieht, die die Rot der Zeit jedem von uns aufburder. Un die Stelle eines labmenden Beffimismus find gläubige Zuversicht, tapiere Lebensbejabung und lanjequente, fiolge Lebensvestaltung getreten. Die deutsche Ration erhebt fich wieder aus der drobenden Gefahr eines alles gewitörenden Primitivitätsfults und erflimmt wieder mutig dem fiellen Weg aur hobe eines europäischen Aufzurstaates.

In diesem glüdheiten Zeichen fiebt die Erölfinung der diesjährlarn Leipziger Arübjahrsmesse, In einer großen internationalen Schau präsentiert sich die deutsche Wirtschaft in edlem Weitstreit mit der Wirtschaft anderer Länder. Sie gibt dem ganzen Bolte einen plastischen und imponierenden Uederblick über die Höhe ihrer Leistungsfähig eit, über den Rang deutscher Wertarbeit und über die Güte beutschen Schallens. Welche andere Stadt in allen deutschen Ganen könnte dieser Schau eine würdigere deimfätte dieten, als gerade Leipzig, mit desem Ramen der Begriff der Ressellungsertrennlich verdunden ist. Die Leidziger Resse ist den Wartgraf Dieserscher wieden den Schalbeier, den Martgraf Dieser Reiche zwischen 1136 und "178 verlieden det, sind die Märtte, aus denen sich die Resse im Laufe der Zeit entwicklich dat, als bereits vordanden erwähnt.

Wie bie Leipziger Deffe fich fpaterbin fürftlicher und faifer licher Gunft ertreuen tonnte, fo foll fie fich beute nicht nur bes Gunit, jondern ber Sompathie und tatfraftigen Gorberung bes nationalfagialiftifchen Staaten erfreuen burien. Die Leipziger Meffe ift international. Etwa 10 v. D. der Aussteller find Auslander ber verichiedenften Rationen. Aber vorwiegend bient bie Meffe ber Bebung bes Abianes beutider Fertigmaren. Gebraucheguter und Produttionsmittel Im Inlande und nach fremben Landern. Die Leipziger Delje ift ein Schaufenfter ber bentfchen Induftrie und bes bentichen Gemerbes, ein Denfmal bee beutichen Arbeit; benn bier zein't fich mas beuticher Erfinder geift, beutider Unternehmerfinn und Sleif und Tuchtigteit bes beutichen Arbeiters au feiften vermögen. Die Leipziger Moffe ift beshalb auch von ber nationalfesialififden Regierung als einsige, allgemeine Internationale Deffe im Deutiden Reich ansbrudlich anertannt worden, Richts foll mir ferner liegen, als einem billigen 3medoptimismus ju bulbigen, Aber mit ftartem Selbftvertrauen mollen wir ani bem einmal eingeschlagenen Wone beutscher Zufunig weiter ichreiten und uns durch feine Rot und burch leine Gefahr vom flaren Kurs abdrongen tajfen. Wo Mut und Tatfraft, Bleif und Bebarrlichteit. Barme beo Gefühle und Tapierfeit bes Denteno fich miteinander permablen, be muß es am Ende auch wieder nach oben geben. Der größte Teil ber beutiden Rot liege binter uns. Den tleineren ber por uns liegt, merben wir in gemeinjamem Rampie beswingen Wenn Regierung und Bott treu gujammen fteben, me gabe es ein Unglud, das uns in unjerem Gleichmut erichittern tonnte? In Diejem Sinne erffare ich Die Leipziger Brit. inbromeffe 19834 für eröffnet!

der nächsten zwei Wochen zur Bisdung einer neuen Provinzialsunde aus ihrer Mitte zusammen. Der Provinzialsfunde aus ihrer Mitte zusammen. Der Provinzialsfunde aus ihrer Mitte zusammen. Der Provinzialsführenrat des steht in Zufunft aus dem Bischof (Landespiarrer) und fünf Mitgliedern, von denen zwei durch den Bischof aus der neuen Provinzialssunde ernannt, die übrigen drei durch die neue Provinzialsnunde aus ihrer Mitte gewählt werden. Baragraph 6 ents bält Bestimmungen über den Rechtnausschuk der Kirche.

Rirchengeset über Die Jugendarbeit ber Dentichen Evangelischen Rirche

Berlin, 4. Märs. Das Geistliche Ministerium der Deutschen Evangelischen Kirche bat am 2. Rärs ein Kirchengeset beichlossen, das die Jugendarbeit der Deutschen Evangelischen Kirche reselt. Danach löht die Deutsche Evangelischen Kirche die gesamte evangelische Jugendarbeit zusammen und lübrt sie, von der Gemeinde ausgedend, als "Ingendwert der Deutschen Evangelische Kirche" durch. Mit der Leitung des Jugendwerts benutzugt der Reichsbischof den Reichslugendpfarrer, der Landess und Kreis-Jugendpfarrer bestellt. Alle diederigen Rechtsbestimmungen über das Evangelische Jugendwert werden ausgeboben.

Tagesbefehl an bie 93.

Beelin, 4. Mars. Der Reichsjugendlübrer Baldur von Schirach erlätt lolgenden Tagesbefehl an die Sitlerjugend: Mit dem beutigen Tage wird die Eingliederung der evangelijchen Ingendorganisationen in die Sitlerjugend adgeschlossen. Ich begrübe unsere neuen Kameraden, die mit ihrem Bekenntnis zu uns ihren Willen zu einem Deutschland der Einigleit und Kameradschaft befundet haben. Die Tat der evangelischen Jugend bat den Wenigen, die noch besseite standen, ein Bespiele gegeben. Seid millsommen, Kameraden, die Jugend Abolf Setlers Et flots auf Euch!

Der Jusendpfarrer der Deutschen Coanselischen Kieche sibe folgendes befannt: "In Ausführung des awischen dem Reiches bischof und dem Reicheingendführer geschloffenen Abtommens wurde ensprechend Jisser 4 des Abtommens der Wonten nachmitten und der Freitag nachmitten einer seden Boche dem Coanselischen Jugendwerf zur Betätigung in etzseberischer und firchlicher dinfich aur Beringung gestellt An diesen Iagen ist für die Betätigung des Evangelischen Jugendwerfes falls werden wenden, vom Dienst der Gilleringend dem Jund den Ausgewähren, der das Jungvolf und die Jung-mächen gruppen gilt des gleiche entsprechend für den Monteau nachmitten."

Senfung der Arbeitslojenabgabe

Samburg, 3. Biarg. Das "Samburger Frembenblort" veröffent-licht eine Unterrebung bes Staatsjefreides im Reichojinangminifterium, Reinhardt, mit bem Berliner Bettreter bes Blottese Dr. Abolf Salfeld. Das Geipruch eritredte fich auf Ftogen ber allgemeinen Steuerpolitel. Es tam auber die Kotmenbigteit gum Ausbrud, bie Birtichaft burth Steigerung ber Rauffruft ber Bevollerung weiterbin gu befeben. Befonders befmaftigte beie Staatsjetretar Die Bebuig ber Rinitrafe ber armeren Bebortes rungsichichten. Er bar buffit Majarabmen ine Ruge gefagt, bie die Deffentlichteit in weiteften Briffe intereffieren willeite Die Spanne gwijden Benito und Rettotom eriffeint thm gegenmartig aus verichiebenen Geunden ju boch Daju trifgen nicht nur die ftautlichen Abgaben bei, fonbert vielfach and bie hoben Bflichtbeitrage für Organijationen uim., für beren Berringeruno er fich bereitn mit Rachbrud eingesest habe. Dan Reich werbe mit gutem Beifpiel pavangeben. Die Mogaben für Arbeiter tofenfille erbringen im laufenden Rechnungsjahr rund 525 Millionen SiM. Er beablichtige nun Die Abgabe mit Mirfung ab 1. April 1936 um rund 285 Millionen RDR. gu fenten, Bom 1. April ab molle er alle Gintommen son nicht mehr als 200 RIR.

mountlich völlig frei von der Abgabe zur Arbeitotobenhilfe machen. Die Eintommen von 200 bis 300 RM, mountlich joken um 25 Millionen RM, wentger und die Eintommenstusen von mehr als 300 RM, monatlich um 25 Millionen weniger als discher an Abgabe zur Arbeitolosenhilse außeringen. Im übrigen lamme die freiwillige Spende zur Hörderung der nationalen Arbeit, die ihre große Wirtung in den Wintermonaten getan habe, om 1 April ebenjalls in Fortsall. Zum Schluß der Unterredung machte Staatssetretär Reinhardt energisch Front gegen alle Gerückte nach einem inflationistischen oder devalvationistischen Kurs, der ein Berbrechen an der Wirtschaft darstellen mürde.

Ein Silfswerf von ungeheurem Ausmaß

In einigen Wochen ist die erste große Schlacht des Winters, daß in diesem Winter niemand hungern und frieren soll, zur Tat geworden. Die AS. Bolfowohlsahrt hat einen von der gangen Welt dewnnderten Sieg davongetragen. Jazwischen aber rüfter sie zu neuen Taten, die produktiven Kräfte des beutschen Bolko, die das wahre Bolkovermögen darziellen, für die Gestaltung unserer Jufunft nutdar zu machen. Die nachte große Anigade der AS. Bolkswohlsahrt sit das Hilfswerf "Mutter und Kind". Das OKV. nahm Veranlassung, den Reichswalter der AS. Bolkswohlsahrt, Hilgenseldt, über das Geleikter zu befragen Filgenseldt erklärte u. a.: Die disherigen Leistungen des Alinterhilfsworks sind:

Roblen rund 2.6 Millionen Ionnen im Wefamtwert von rund 50 Millionen AM.

Rartoffeln 6,5 Millionen Bentner gefpenbet, über 6 Dil-

Getreibe einichließlich Medt 1,1 Millionen Zentner gespenbet. 70 000 Zentner jum Preise von 1 050 000 RR. gefauft.

Leben om ittel: 60 000 Zentner Brot, 22 000 Zentner Silfenfrüchte, 40 000 Zentner Gemüle, 70 000 Zentner Felbfrüchte, 80 000 Zentner Obn. 7000 Zentner Juder, 40 000 Zentner Rolomialwaren, 300 000 Stud Konserven, 120 0000 Stud Gier, eine Million Liter Milde, 3200 Zentner Butter, 2000 Zentner Schmalz. 12 000 Zentner Fleischwaren, 2 100 000 Freiessen.

Sachipenben: 180 000 Baur Schube. 250 000 Meter Stoff, 1 100 000 Stud Befleibungsgegenstände, barunter 430 000 Stud Baiche, 300 000 Jentner Solz, für 400 000 NM. Guticheine.

Den Gauen von der Reichsführung zugeteilte Spenden: 30 000 Zeutner Zuder, 1 700 000 Warengutideine, 275 000 Freieffen. 300 000 Piund Filde, 198 000 Piund Fleisch u. a. m. im Gesamtwerte von 2 800 000 NM.

Gelbipenben: insgesamt runb 75 Millionen MIR.

Davon erbruchten bas Gintopigericht:

ber Winterpiennig

Oftober 1933	989R.	1.984 000
Rovember 1933	9199	4 026 000
Dezember 1933	Myr.	4 476 000
3anuar 1934	RIN.	4 390 000
Februar 1934	37.99.	4 678 000
	Philippi	CONTRACTOR

insgesamt NM. 19 563 000 -

rb. 9090. 503 000 .-

	The state of the s	4 10 7 10	Chamba	-	
ble	Boilidedabbudungen	über	RE	2 000 0	000
die	Banttontenabbuchunger	ı ıb.	RIN.	500 (100
bie.	Reujahreplafetten ?	rb.	RIR.	982 (000
bie.	Christrojen	th.	AM.	2 965 0	000.—
Die	Sitterjugend-Spende	Tò.	Styr.	285 (100

Frage: "Beiches find die sonstigen Aufgaben der RS Boltswohlsahrt und was wird die RS. Boltswohlsahrt anstelle der Binterhilfe im tommenden Sommer an Hilfsmahnahmen durchlibren?"

Antwort: "Bei ber Arbeit ber MS Bollswohlfahrt fieht die Reimzelle bes Staatomejens die Jamilie, im Bordergrund. Es ift baber jelbstoerständlich daß die Jugendwohlsahrtopriege einen breiten Kaum einnimmt. Wie bei aller Lätigleit gilt auch bier bas Prinzip. Bordeugen ist bester als heilen Ju der nordeugenden Jugendbille gehört der Mutterjahrt, die Säuglingsfürdoge, die Fürforge für die ichtentlassene Jugend, die nacht nur auf das Bhysische jondern in gleichem Maße auf die gestige und fachliche Fortbildung. Bon den weiteren Ausgabengebieten sein noch die Wanderer- und Gesangenenlürsorge, die Kentned fürforge, die Beietigung der Wohnungsnot, die sachliche Ansbildung ber Gozialkräfte und die Müttererholung genannt. Das nächste hilliewert heist: "Mutter und Kind".

Bur Abrüftungsfrage

Umerika ftimmt ber englifden Abrüftungebenk'drift gu

BBaihington, 3. Mary. Das amerifanifche Staatsbepartement veröffentlichte bas britifche Memoranbum, fowie ben Tegt ber Ausführungen ben ameritanifden Unterftaatsfefreides Bhil. lips, Die biefer am 19 Gebruar bem britifchen Botichafter gegenüber gemacht bat. Darin betont Bhillips Die grundfahliche Uebereinftimmung ber USA. mit ben britifden Borichlagen in der Albeuftungefrage. Die UBA, feben ein, daß die beitifche Regierung mit Rudficht auf Die politifchen Fragen in Curopa nicht fo weit habe geben tonnen, wie bie Bereinigten Staaten es gewünscht butten und mie en Roojevelt feinergeit in ben befannten brei Buntten niedergelegt habe. Die Bereinigten Glaaten mifchten fich nicht in die europäische Bolitit. Sie feien aber ftart interefe Bert an der Erhaltung des Friedens in Europa und betrachteten baher ein Ablommen, bas die tatfachliche Abriftung herbeiführe, ale an fich nicht nur ablolut notwendig, fondern auch ale Borbedingung jur Erleichterung ber allgemeinen politifchen Befriebung. Die amerifanifche Regierung ertfare baber mit Musnahme meniger technifder Buntte und ber vorgeichlagenen Abanderungen an Teil 1 bes Ronnentionsentmurfes, Die von der britifchen Regierung vorgetragenen Grundfage als febr begruffensmert. Gie erhoffe die baldige Bieberaufnahme allgemeiner Abruftungsverbandlungen.

Hierzu wurde vom Weißen Saufe bemertt, daß Rorman Danis erft bann nach Genj gejandt werden würde, wenn ber Beitpunft für die allgemernen Besprechungen seitgeseit jei. Ferner wurde die ameritauische Justimmung zu dem beitischen Boeisching einer beschrünkten bentichen Aufrulitung bestütigt,

England über Frankreich entificiet

London, a. Marz. Soen berichtete dem Premierminister Macdonald über seine Reise nach Baris, Beriin und Rom. Die Aussichten in der Abrültungsstage werden von dem diplomatischen Mitarbeiter des "Daily Telegraph" sehr pessiehisch beurteilt. Man gebe zu, daß sich der englische und italienische Standpunkt sehr nahe tämen und anch die Anschauungen Englands und Deutschlands teine großen Berschiedenheiten auswiesen. Aber die Aenherungen französischer Minister Sden gegenüber und die einstimmige Feindseligteit der französischen Press dem abgeänderten englischen Abrültungsplan gegenüber zeizen, daß weuig Aussicht auf eine Aunahme des Planes durch Frankreich bestände, Wetdieden abstättungsplan des Solalistschen "Dailu Herald" metdielmatische Mitarbeiter des sozialistschen "Dailu Herald" metdet u. a., Frankreich werde weitere Sicherheitsverpflichtungen von Eugland sordern als Bedingung dasur, das es seinen sehigen Rüstungsstand balte.

Erhöhung bes englifden Luftfahrthaushalts

London, 3. Mars. Durch die im hausbaltsvornnichlag 1934/35 vorgesebene Berstärtung der englischen Luittlotze um 4 Geschwoder wird die Gesamtzahl der englischen Luitgeschwoder von 90 auf 94 erhöht. Die Zahl der Frontflugzenge ausschließlich der Reserve und hilfstormationen erfährt eine Erhöhung von 850 auf 890 Maschinen. Die eisektive Gesamtverstärkung wird iedoch nicht 4, sondern 6 Geschwader betragen Die Erhöhung des Lusthausbalts wird von der englischen Presse allgemein bearführ.

Ausscheiden Rumaniens aus der kleinen Entente?

Bubapeft, 4. Mars. Der Berichterftatter ber tatholifchen "Remgert Utjag" berichtet feinem Blatte aus Bufareft, Rumanien fei nicht wie Brag neben ber italienlich biterreichlich-ungarifden Berbandlungen in Rerposität geraten, jondern marte in aller Rube Die Entwidlung ab. Der Berichterftatter will babin unterrichtet morben fein, bag Rumunien am liebsten aus ber Rietuen Entente ausscheiben mochte. Man meife in rumanischen masgeblichen Rreifen barauf bin, bag aus bem bisberigen Berhaltnis innerhalb ber Rleinen Entente in ber Sauptjache bie Dichechoflowafei Runen siebe, indem fie ibre Induftrieerzeugniffe in ben beiben anderen Stanten umjete. Wibrend Subligwien auffällig von ber Iichechoftowolei in ber Abnahme landwirtichaftlicher Erzeugniffe bevorzugt werbe, merbe Rumanien biesbezüglich augerft ftiefmutterlich bebanbelt, fobag bas meibere Berbleiben Rumuniene in ber Rleinen Entente feinen Wert babe. Gin Abichwenten Rumaniens fei, bem Berichterftatter gufolge, balb ju erwarten, ba ber Ginifuft Titulescus ftart im Schwinden begriffen fei,

Die Wirtichaftsgebiete ber Trenhander ber Arbeit

Berlin, 4. März. Im Einvernehmen mit dem Reichswirtsicht tominister und dem Reichominister des Innern das der Reichordeitsminister die Erste Berordnung aur Durchführung des Geseso zur Ordnung der nationalen Arbeit vom 1. März 1934 erlassen, Es verbleibt also der bioderigen Abgrenzung der 13 Wirtschaftsgediete: Oftvreußen, Schlesien, Brandendurg, Bommern, Nordmart, Riedersachien, Westlaten, Rheinland, Desen, Mittelbeutschland, Sachien, Bauern (einschließlich Landesteil Pfalz) und Südweitdeutschland, lepteres mit Sie in Karlotube und Iweigstelle in Stuttgart.

Die Sefthramatte jum Gefrangug

Berlin, A. Marz. Bon der Neichszeugmeisterei der ASDAB, ist zum Zestanzug der Deutschen Arbeitsstant neben der Zeitmüße auch die Zeitkrawatte jeitgelegt worden. Es soll ein einheitlicher Binter bergestellt werden ein "Originalbinder", der eine besonders glatte Webart des Stosses ausweißt. Die Zeitstrawatte wird in stünt Aussührungen herausgegeben. Die sür die Julasiung zum Vertrieb der Stosse und Krawatten vorgesehenen Julasiungsverträge werden von der Reichszeugmeisterei settigsgeitellt. Die Keichszeugmeisterei will den "Originalbinder" mit einer Siegelmarte zeichnen und die Krawatten durch die zusgelassen 18 000 Unisorwortzausstellen vertreiben lassen. Die Sinder dürsen nur mit dem erwähnten Etilett vertrieben werden

Sapan gibt beine Untwort an China

Totio, 3 Marz Die chinefliche Regierung hat an das japanilche Auswärtige Amt eine Note gerichtet, in der die chinefliche Aczierung gegen die Ausrulung des mandicutischen Kaiserreiches protestiert und Japan doller verantwortlich macht. Das japasiliche Augenministerium hat beichtoffen, teine Autwort auf diese Rote zu geden da der mandicutische Fragenfompler im Julammendang mit der Ausrulung des mandichutischen Kaiserreiches für Japan volltommen getlätt iei und trgend welche chinefischen Ansprüche baber nicht zeltend gemacht werden können.

Berüchtigter Bankrauber entflohen

Remort, 4. Mars. Der berüchtigte Banfrauber Diffinger ift febt sum sweiten Mal unter jenjationellen Umftanben aus bem Gefängnis entfloben,

Dillinger, der im Staatogelängnis von Indiana in Cromspoint untergebracht war, awang den Gefängniswärter, seine Belle zu öffinen, indem er ihn mit einer beimlich geschnigten Dolsvittole bedrobte. Er verantante die anderen i Jelleninsassen, darunter einen Reger, ihn au begletten Alle fünt begaben sich dann in das Bürg der Gefängnisdirektors. Dillinger ergriss ein Maschinnengewehr, das dort ausbewahrt wurde ichieppte einen Gesängnisdeamten als Geisel mit sich stadt in der naben Garasse ein Automobil und rafte mit seinen Zellengenossen und dem Garassenwärter in Richtung Ebicago davon. Die Polizeinabm solven dem Gerfolgung aus und es gelang ihr auch trot der wilden Schüfe, die Dillinger auf ieine Berfolger abgab, drei Strällinge wieder einzufungen. Dillinger selbst und der Reger sind entsommen. Ein Polizeibeamzer wurde von einer Ruget Dillingers tödlich verlege.

Neues vom Lage

Minifteramt bei ber oberften Sal.Gubrung

Berlin, 3. Marz Das Presseamt ber oberften SA-Buhrung teilt mit: "Bei ber oberften SA-Bührung wird ein Ministeramt errichtet, das die Aufgabe hat, alle die Angelegenheiten zu besarbeiten die den Stabsche) der SA. Röhm in seiner Eigenschaft als Reichsminister berühren. Das Ministeramt dat seinen Sit vorläusig in Berlin. Wilhelmitrasse 63. Jum Ches des Ministeramts wurde SS-Gruppensührer Reiner ernannt."

Der bulgarifche Ronig von Berlin abgereift

Berlin, 3. Marz König Borts von Bulgarien verließ am Samstag früh nach einem mehrtägigen Aufenthalt in der Reichsbauptitadt unter Begleitung von Oberst Lutacz und Dr Hanjest Berlin Jum Abichieb hatten fich eingefunden der bulgariiche Gesandte in Berlin sowie die Mitglieder der bulgarischen Gesandtichaft und zahlreiche Angehörige der Kolonie. Außerdem varen Reichbautzemminister von Neuroth und der Chef des Presolofie Graf Ballewin auf dem Bahnhof erichienen.

Reine zwangsweise Ginführung bes Festanzuges ber Arbeitsfront bis zum 1. Dai

Berlin, 4. Mars. Auf einer Jübrertagung ber Deutschen Apbeitsfront und der RS. Gemeinschaft "Rraft durch Freude" stellte Dr. Len zur Beseitigung von Misverständnissen left, daß niemals eine Anordnung ergangen lei, den Festanzug der Deublchen Arbeitsfront etwa bis zum 1. Rai 1934 für ledes Mitglied zwangsweise einzuführen. Dies würde auf der einen Seite eine zu arobe Belastung des einzelnen Mitgliedes bedeuten und andererseits liege es auch im Interese der Wirtschaft, die Auftragserteisung auf eine möglichst große Zeitspanne auszudednen.

Enber wieder Landeshauptmann von Borarlberg

Bregenz, 4. Märs. Der Borartberger Landing bat einstimmts den disberigen chieftlichsolalen Landesbauptmann von Borartberg. Ender, der bekanntlich gleichzeitig Berloffungsbundesminister ist, sum Landesbauptmann wiedergewählt Der Landing reitt am Montag zur Wahl der Mitalieder der Landesregistung zusammen. Der Antrag, dem Landesbauptmann außerordentliche Bollmachten einzuräumen, wurde dem Rechtsausschutt des Landinges überwiesen. Dannt ist nunmehr im fünsten Bundesland die Neuregelung in der Richtung des autoritären Russes durchgeführt worden.

Mustritt ber öfterreichischen tatholifden Gefangvereine aus bem beutiden Gangerbund

Bing, 4. Mars. Auf der am 1. Mars in Lins abgebaltenen Saustversammlung murde beschlossen, die Bereinslettung moge die geeigneten Schritte unternehmen, um den Austritt der österreichischen Sangerbünde in die Wege zu leiten. Gleichzeltig ist der Austritt der christlich-deutschen (fatholischen) Gesangvereine, die sich zu dem Regierungsprogramm des berrichenden Dollius-Gostem besennen, aus dem deutschen Sängerbunde angemeldet worden,

Gelbstauflöfung bes öfterreichifchen Landbundes?

Wien, 4. Mörs. Bizelansler Dr. Winfler bat sich, wie verlandet, von der Tätigleit in der Reichsparteileitung des Landbundes gurückgezogen. Ferner soll der Sin der Parteisen'rale von Wien nach Wels verlegt werden. Dieser Entschließ wird als ein wetterer Schritt auf dem Wege zur Selbstau lösung der in Oesterreich noch vorhandenen Parteien, besonders des Landbundes, gulgefaßt.

Die Cholera-Epidemie auf ben Philippinen

Totio, 4. Mars. Rach biefigen Informationen nimmt die Cholera auf den Philippinen einen immer größeren Umfang an. Die Jahl der Toten foll bereits 500 betragen. 2000 Krantheitsmeldungen find bisber zu verzeichnen. Jur Betämplung der Epibemie find alle erdentlichen Mahnahmen getroffen An einzelnen Buntten find Quarantänestationen errichtet worden.

Aus Stadt und Land

Altenfteig, ben 5, Marg 1934.

Einrichtung einer nationalpolitischen Erziehungsanstalt in Württemberg

Borbebaltlich ber Berabichtebung ber erforberlichen Mittel wird ju Beginn bes Schuliobres 1934/35 in ben Raumen ber Lebrerbilbungsanftalt in Badnang eine nationalpolitifche Ersiehungsanftalt für bie mannliche Jugend eröffner merben. Sie bat in bejonderem Mage Die Aufgabe, burch eine bem Bejen bes neuen Staates entiprechenbe charafteeliche, forperliche und geis ftige Schulung einen Bubrernachmuchs fur verantwortliche Det arbeit in Staat, Birtichaft und beer berangubilden. Die Anftaft ift mit einem Schulerbeim verbunden, wird gunachit nur bie Oberftufe einer höberen Bebranftalt (von Rloffe 7 an) umfafe, fen und im mejentlichen ben Lebrolan ber Oberrealichule befolgen. Mulgenommen merben Schuler aus bem gangen Conbe mit entiprechender Borbilbung, Die nach ihrer geiftigen und forperlichen Reife, nach ibrem Charafterwert und ibrer nationalen Buverlaffigfeit ben Unforderungen entjorechen, die im Sinblid auf die 3medbestimmung ber Unftalt gestellt merben muffen.

Meldungen um Aufnahme in diese Anstalt find burch bie Rebtorale der bisber besuchten höberen Schulen einzureichen. Räberes enthält die amtliche Befanntmachung im Staatsanzeiger vom 3. März 1934 Rr. 52.

Generalversammlung des Ronjum- und Sparvereins Ragold und Umgebung

Gestern nachmittag tagte im "Grünen Baum"-Gaal, bet bio auf den leigten Plat beseigt war, der Konsum: und Sparverein Ragold. Der Borsitzende des Aufsichtstates, Sprenger-Ragold, eröffnete die Bersammlung, die nach langer Zeit wieder einmal nach Altensteig einberusen worden sei.

Sierauf gab Geichäftsführer Da urer einen fehr ausführlichen Bericht für bas abgelaufene Geschäftsjahr. Er führte u. a. aus: Ein neues Zeitalter ift angebrochen. In ber Be-

wegung bes Nationalfogialismus bat fich bas beutiche Boll au ich felbit befannt. Wenn viele aus den Reihen ber Genoffencaften abfeits geftanben haben, weil eine Barteibrille ihnen ben Blid für bas Bejen bes Nationalfozialismus verbuntelte, son ülste mir heute bekennen, daß es für uns nur eine Enti-igeidung gibt, mitzubelsen am großen Bau der Bollsgemein-igaft, der heute im Entstehen degrissen ist. Die Berbraucher-umosienischaften konnten diese Musgade um so mehr erfüllen, als gerade die Krasi der Gemeinschaftsbildung das innerstungen. ber Berbrauchergenoffenichaften fei. Beute ftlinden mir am Un-fang eines mirtichaftlichen Aufftiege. Die Gelbstverforgung ber Berbraucher werbe finnvoll in die beutiche Bolfswirtichaft ein-gebaut werben. Die Berbrauchergenofienichaften feien eine wirticaftliche Gemeinichaft, beren ethische Bafis Die ber jogialen Gerechtigfeit fei

Rach Rudftellung ber Rudvergitung an die Mitglieber in hohe von 12 060 Mart ergibt fich ein Gewinn im Geschäftsjahr von 504.76 Mart, ber dem Reservesonds zugewiesen wird. Der Mitgliederbestand beirägt am 31. 12. 1933: 1283 gegenüber 1255

Mitglieder im Borjahr. Mis Winternothilfe verteilte ber Berein an 281 notleibenbe

Genoffenichafter 14,5 Bir. Lebensmittel. Die Gefchafte bes Auffichtstats wurden in fechs Sigungen und 16 Revifionen erledigt. Sierauf wurde Borftand und Auffichterat einstimmig Ent-

Die Wahlen waren ichnell erledigt. Die Aufsichtsratsmit-glieder Sprenger und Renz wurden in ihren Aemtern bestätigt und für das freiwillig ausscheidende Aufsichtsratsmitglied Walz-Walddorf, Dörricheld-Robedorf gewählt.

Anichliegend bielt Berbandsrevijor Laffig Stuttgart einen febr intereffanten Bortrag über bas Genoffenichaftsweien. Mit einem "Siegheil" auf ben Führer fonnte bann ber Borfigende Sprenger bie febr harmonisch verlaufene Berfamm-

lung ichliegen. Außerhalb ber Tagesordnung lief dann noch ein Film "Menichen und Mühlen", ber bantbar aufgenommen

Die erften Flugversuche. Die von der hiefigen "Fag", Ortsgruppe Altenfteig, feit langem gemachte Arbeit ber Ertauung eines Segelflugzeuges follte letten Samstagnachmittag ihre erfte Rronung finden. Gin Fluglehrer der Rlemmwerte in Boblingen unternahm bei "Chills Sausle" die erften Berfuche. Gelande und Windverhaltniffe bebingten jeboch fofort Stellungswechfel ins Gjelich. Ginen großen Glug burchzuführen, liegen auch bort bie Windver-haltniffe nicht zu, jedoch ber 3med war auch nur ber ber Brufung, die als vollftandig gelungen bezeichnet werben tann. Der Start vollzog fich mit einem ca. 30 Meter langen Gummifeil, bas von swölf Berjonen ausgezogen und auf Rommando liefen Die vier Mann, die das Fluggeng festhielten, los und leicht beichwingt erreichte ber zwei Bentner ichwere Bogel unter bem Staunen ber gahlreichen Buichauer eine Flughobe von ca. 5 Meter auf 50-100 Meter Fluglange. Anichliegend ftarteten die hiefigen Flugichuler ber "Jag" nur gu Bodenftartubungen. Das erhebenbe Gefühl, uon ber Erbe losgeloft ju fein, wird erft nach gablreichen Startubungen von ben Schülern erreicht werben tonnen. Jeboch die Flugtuchtigfeit bes Altensteiger Bogels ift bewiefen, munichen wir von bergen Glud gu weiteren Er-

Das neue Tiericungejes in "Feld und Bald". Bon größter Bebeutung für den Bauernstand ift bas am 1. Febr. 1934 in Kraft getretene neue Tierichungelen. Um fich vor Strafe ju fcugen, ioll fich jeder, ber mit Tieren beruflich umzugeben bat, über ben Inbalt bes Gefetes genau unterrichten. Dabei fann ihm der Auffat; "Das neue Tier-schutzgeset ab 1. 2. 1934 — Was jeder wiffen muß" erichienen in ber landwirtichaftlichen Wochenzeitichrift "Feld und Wald", Landwirtichaftlicher Anzeiger für gang Deutichland, Rr. 9 vom 2. Marg 1934, gute Dienfte leiften. - In ber gleichen Ausgabe fteht auch ein lejenswerter Auffag über bauerliche Raffen- und Familienforichung. - "Felb und Wald" ift zu haben in ber Buchbandlung Lauf in Altenfteig und Ragold.

Die Mütterberatungoftunden finden von Dienstag. 6. Marg ab wieder regelmäßig jeden ersten Dienstag im Monat von 2 bis 4 Uhr im Gemeinbehaus ftatt. Besondere Befanntmadung erfolgt nicht mehr.

Diensterledigungen. Die Bewerber um die neu errichtete Foriteriteile Dornftetten beim Forftamt Dornftetten (590 Beffar Gemeindewald, private Bohnung vorhanden) haben fich innerhalb gehn Tagen auf bem Dienstwege bei ber Foritbirettion zu melben.

Pfalgrafenmeiler, 3. Marg. (Abichied.) Burgermeifter Ruenglen, ber gum Burgermeifter von Bad Mergentheim ernannt wurde und über bellen Amtoeinjegung dort wir ichen berichteten, hat am legten Donnerstag ben hiefigen Ort, ben et vier Jahre mit großer Treue und Singebung verwaltete, mit feiner Samilie verlaffen. Bum Abichiebnehmen juft bas rechte Wetter . .. hatte man auch bier fagen tonnen, benn lebhaites Schneetreiben begleitete feinen Auszug und Die beiden Möbelautos hatten frater alle Rühe, bei ber ichneeigen Strafe ble Steigung von Ragold nach Oberjettingen zu überwinden, Auf den Donnerstagabend hatte der Gemeinderat zu einer Abschiedsseier im "Schwanen" eingeladen und ein dichtgefüllter Gaal zeigte dem Scheidenden die Anhänglichteit der Beilemer. Nachdem der Musitverein den Abend mit einem slott gespielten Machdem der Musitverein den Abend mit einem slott gespielten Marsch erössnet hatte, ergriss der stellverte. Bürgermeister Luz das Bort, um dem Scheidenden anerkennende Worte über seine ersprießliche Tätigkeit im hießigen Ort zu widmen und um sestzukellen, daß die hießige Gemeinde nicht wie manch andere unter seiner zielbewußten Jührung abwärts gewirtschaftet under sondern daß unter ihm iogar ein Grundstod gessammelt worden sel, der es ermögliche, die schon lange geplante Turn: und Feltballe zu bauen. Jum Zeichen des Dankes für die der Gemeinde geleisteten Dienste habe der Gemeinderst deschiosen, dem Scheidenden ein Delgemälde des Kunstmalers Bossen, dem Scheidenden ein Delgemälde des Kunstmalers Bossen und verehren. Er schless seine Aussührungen mit den beiten Wänschen sit den Scheidenden, der sie Gemeinde Blalzgrasenweiser nicht zu vergessen, die Gemeinde Blalzgrasenweiser nicht zu vergessen. Ortsgruppenseiteten Beschichten Bant sagte mit dem Bersprechen, die Gemeinde Blalzgrasenweiser nicht zu vergessen. Ortsgruppenseiteten Beschieden der Ortsgruppe, der er ein treuer Berschieter und Ortsgruppenseitet war. Rachdem der Liederkranz Im schönften Wiesengrundes gejungen hatte, wurden weitere Ansprachen Gemeinderans, den Oberlehrer Bauer namens der Schafe, von Vorsiehensrechner Sien kleie namens der Schafe, von Vorsiehensrechner Sien kleie namens der Schafe, von Vorsiehensrechner Sien kleie namens der Schafe, von Vorsiehensrechner Sien kleier namens der Schafe, von Vorsiehensrechner Sien kleier namens der Schafe Rachbem ber Mufitverein ben Abend mit einem flott gespielten Gemeinderats, von Oberlehrer Bauer namens ber Schule, von Dorlebensrechnet Den gler namens bes Darlebenstallenvereins, bem ber Scheibende Borftanb mar, von Biarrer Riemm namens ber Ritchengemeinde u. von Bg. Gcaible als Begirtsleiter 4. In allen Anfprachen tam die Anbanglichteit und Berehrung, Die Dantbarteit und Freundichalt jum

Neichserbhofgeset - Entschuldungsverfahren - Milchgeset

Anftatt ber angeseiten Generalversammlung ber Milchtieffühlgenoffenichaft Ebhaufen und Umgebung fanden am Conn-

ben Themen: Erbhofgeley. Er fuhrte u. a. aus: Bon bem Erbhofgefen herrichten heute fo viele faliche Begriffe, verworrene Unfichien u. vertehrte Delnungen, das biefes Geich einmal eingebend behandelt werben mußte, daß fich jedermann, vor allem die, welche es angeht, fich im tlaren find über Sinn und 3wed dieles bedeutendften Geleges der Nachtriegegeschichte. Der 3wed des Gesetses sei, vor allem zu verhindern, daß der iandwirischaftliche Grundbesty weiterhin zerftückett und zerkleinert werden fann. Dann aber auch, um bie Landwirlichaft ju ber von ber Reichstegierung gesorderien mertvollen Gruke bes Staates ju machen. Die Industrialifiewertobaten Stuge des Studies ju mathen. Die Induftulifterung habe ju nichts gutem gesührt. Der deutsche Staat musse eine eingebende Keagrarisierung ersabren. Auch musse die deutsche Landwirtschaft wieder einen Weg suchen, um mit dem Weltmarkt tonkurteren zu können. Welteres Gelände musse landwirtschaftlich nugbar gemacht werden. Der Redner ging hieraus auf das Siedelungsproblem ein. 30 Morgen sei der Mindestbesitz eines Siedlers und 1200 Mark musse er mindestens an Geld austringen. Ueber 100 Morgen wurde feine Siedlung abgegeben. Andezahlt musse immer der zehnte Teil werden. Hauptvoraussetzung zum Siedeln sei die "Bauernsähigkeit". Gesiedelt werde nicht in Einzelsiedlungen, sondern in Dorssied-lungen mit mindestens 80 Siedlungen. Siedlungen seien natür-lich immer Erbhöse. Für die "weichenden Erben" bestehe mit dem Siedeln die beste Moglichkeit, sich eine Existenz zu gründen. Die Adernahrung werde vom Anerbengericht bestimmt. Sie sei nicht überall gleich, se nach Klima, Vodenverhältnissen und Absahmöglichkeiten. In der Ehe des Erbhösbauern gibt es keine Gittergemeinschaft mehr, sondern die Erbschaft der Frau und der weichenden Erben und das Altentell wird von dem Anerben-gericht bestimmt. Zur Frage der Bauernsähigteit richtete der Mindeltbefit eines Siedlers und 1200 Mart muffe er mindeftens

gericht bestimmt. Jur Frage ber Bauernjähigkeit richtete der Redner vor allem einen Appell an die Jugend, der Su und SS. beigutreten und vor allem an sich selbst zu arbeiten, daß gerade, aufrechte und tüchtige deutsche Bauern aus ihnen werden. Kredit verdennen nur dersenige Erbhosdauer, der "freditwürdig" sel. Ein Erbhos ibnne auch verpachtet werden. Bis drei Jahre ohne Genehmigung des Erbhosgerichts und bei mehr als drei Jahren nur mit Genehmigung des Erbhosgerichts und bei mehr als drei Jahren nur mit Genehmigung des Erbhofgerichts. Beichwerdeführung gegen Enischeidungen des Anerbengerichts feien innerhalb viergebn Tagen beim Erbhofgericht und bei diesem wieder inner-halb vierzehn Tagen beim Acidverdhofgericht möglich. Der Erbhofbaner habe weiterhin das Recht, den hof zu beliediger Zeit an den Erben abzugeben und unter den Kindern den An-erben auszuwählen, ein Borrecht des Erstgeborenen bestehe allo Bum Schlug feiner Musführungen berichtete er über bie

nicht. Jum Schluß leiner Aussührungen berichtete er über die Möglichteit der Einsehung einer Tochter als Anerbin.
Rach diesem hochinteresianten Bortrag des Kreisdauernsührers Kalmbach iprach Diplomlandwirt Schirm. Calm über das Entschuld iprach Diplomlandwirt Schirm. Calm über das Entschuld ung so est im Ditober leiten Jahres mit dem Rährstandgeset ind Erbhofsgeset, in Krast gerreten. Das Entschuldungsgeset sei sozulagen nicht ein Schuldenkreichungsgeset, wie vielsach angenommen werde, sondern besier gesagt ein Schuldenregelungsgeset. Die Schuldenregelung werde hauptsächlich mit einer Sentung des Jinsiuses auf i Prozent durchgesührt. Ins und Allgung wird dem Schuldner errechnet. Das Schuldenregelungsversahren könne nur in Källen, bet denen der Hol insolge höberer bewalt verschuldet worden sei, eingeleitet werden. Bischer sei der Schuhder verschuldeten Betriebe durch den befannten landwirtischaltslichen Ballitredungsschutz gewährleistet gewesen. Dieser Ballischen Ballitredungsschutz gewährleistet gewesen. Dieser Balllichen Bollftredungsichut gewährleiftet gewefen. Diefer Bollftredungsichut falle aber voraussichtlich im Juli bs. 30. weg. Die Beititellung ber Betriebemerte erfolge nicht mehr burch

Schanung bes ju entichuldenben Betriebs, sondern man gebe vom Einheitswert aus. Zugrunde gelegt wurden außerdem ber Gebaudesteuerantrag und ber Brandichabantrag. Es gebe brei Entidulbungeverfahren: 1. Gelbftentidulbungsverfahren; formliche Entichulbungsverfahren; 3. etwaige Schulben-

Rach ausführlichen Erffärungen dieser Berfahren wies ber Redner besonders darauf hin, bas bei der Entschuldung jeglicher Rechtsbeiftand abgesehnt wird. Der zu entschuldende Sof er-halte eine fünfjährige Bewährungsfrift, innerhalb bieser Zeit valle eine funfjahrige Bewahrungsfrift, innerhald biefer Zeit er den Beweis zu liefern habe, daß er die für ihn berechneten Verpflichtungen aufbringen kann. Es gebe auch Källe, wo nicht mehr entschuldet werde. Diese gingen denselben Weg wie bischer. Der Aedner umrif nun nochmals das Geseh und wles darauf hin, daß Boraussehung zu jeglicher Entschuldung ist, daß ber zu entschuldende Bauer "entschuldungswürdig" ist. Weiter trat er entschieden der irriumlichen Weinung entgegen, die heute gewiffenloje beger in landwirticaltlichen Rreifen verbreiten, bag bas Entichuldungsverfahren ben Beftiger enteigne, b. b. bag ber Beftiger nicht mehr berr über feinen Betrieb fei. Der Grund und Boden durfe nicht mehr als Sandelsware angesehen werden und die Beräugerung des Bodens ioll auf ein Mindestmaß be-ichräntt werden. Jum Schluß führte der Redner an, daß das Erbhofgesen und das Entschuldungsgesetz ber erite Chritt jur Bredung ber Binotnedticaft

In der anichtließenden Ausiprache wurde sehr lebhaft über die beiden Borträge debattiert. Fragen beantwortet und noch bestehende Untlarheiten flargestellt. U. a. wurde die Frage aufgeworfen, ob in Wirttemberg Siedlungswöglichfeit bestehe Auf diese Frage antwortete Diplomlandwirt Schirm, daß in Burttemberg ju fiebeln faft unmöglich fei, ba in Burttemberg faft tein Blag fur Siedlungen fei. Der wurttembergifche Abel fei nicht ober taum vericulet, beshalb tonne auch feine Eni-ichuldung burch Landabgabe erfolgen. Die Siedlungsverhält-niffe im Norden habe jedoch ein Schwabe namens Lörcher in ben ichulbung burch Landabgabe erfolgen.

Den britten Bortrag hielt Beterinarrat Dr. Megger-Ragold über das Thema: "Bas muß der Bauer nom Mildgeset missen?" Er reserierte hauptsächlich über die wirticafiliche und gejundheitliche Seite des Mildgesetes. Auf die sehr wichtigen Aussührungen des Redners, die lebbaften Beifall fanben, werben wir bei anderer Gelegenheit gurud fommen.

Rreisbauernführer Ralmbach buntte bem Redner für leine Aussührungen und tam darauf zu sprechen, daß es immer Leute gebe, die zu ichimpien haben und emig nörtein und fritisieren. Es habe sich in den letzten Jahren nicht darum handeln fönnen, einen hoben Milchpreis zu erzwingen, sondern darum, über hau pr Milch liefern zu dürsen! Diese Wörtichteit ist in Wilch liefern zu dürsen! Diese Möglichfeit sei sehr in Gesahr gewesen, und die Männer, die ich darum demildt und die großen Gesahren in dieser Richtung beseitigt haben, verdienen nicht Kritit, sondern Anertennung ihrer Tätigseit. Was jür eine Bedeutung dir Milchproduktion habe, gehe daraus hervor, daß jeden Monat 13—14 000 "Kfür gelieserte Milch in den Bezirk kommen! Im nächsten halben Jahr sei eine Milchpreiserhöhung zu erwarten, aber es durch hintenderum nicht gestönkert werden. ben Jahr jet eine Milchpreiserhöhung zu erwarten, aber es durje hintenherum nicht gestänket werden. Auf das Entichuld ung soet ja bren zurf tommend, sorberte er deingend auf, wer in die Entschuldust geben wolle, solle es nicht langer anstehen lassen, denn die Tist laufe bald ab und wenn der Bollfredungsschut wegsalle, werde es mancher bedauern, daß er die Gelegenheit nicht benützt habe. Im übrigen durfe man den Mut nicht sinken lassen, man habe bei der jehlgen Regierung den allerbesten Willen, der Landwirtschaft zu helsen, man musse aber Geduld haben und dürfe sich durch sich, man muse aber Geduld baben und dürfe sich durch Schwähereien den Mut und die Judzschicht für eine besser Inust nicht nehmen lassen. Er dankte auch Hersamtungsteilnehmern eine glüdliche Heimkeht. eine gludliche Beimteht.

Ausbrud. Rachbem noch Lichtbilber von ber Amtseinjegung in Mergentheim gezeigt waren, bantte Burgermeifter Ruenglen für alle Beweife ber Liebe und Unhanglichfeit. Dit bem "Deutschland"- und "Borft Beffel"-Lieb und einem "Giegheil" auf den Gibrer murde ber bentmurbige Abichied beichloffen.

Binligenemeiler, d. März. (Konzert des Musitvereins.) Gestern abend hielt der hiesige Musit ver ein im Saal des Steinen" sein Früh jahrstonzert ab. Der Vorstand des Musitvereins, Christian Bosch, begrüßte die zahlreichen Anweienden. Er gedachte in turzen Borten der wertvollen Arbeit des scheidenden Aorstandes und seizen Ehrenvorstandes Gottstod Vosch und dankte diesem und dem Dirigenten Musikotreft in Maier-Allensteig, sür die großen Berdlenste, die dies ich um den Berein erworden haben. Er münschte allen Armestenden einen froden und unterhaltungsreichen Abend. Die gesein von Anweisenden einen froden und unterhaltungsreichen Abend. Die gesein fenden einen froben und unterhaltungereichen Abend. Die aus awolf Mann bestehende Kapelle gab ein umjangreiches und ichen ausgestaltetes Programm jum besten. Selbst an talfische Stude hatte sie sich herangewagt und beherrichte diese auch volltommen Mit dem Opierlied von Beethoven "Die Flamme lodert", wurde der Reigen der Mustitude eröffnet. Dierauf oigten Mariche, Balger und Ouverifiren in bunter Reibenfolge. Alls besondere Leiftung muß die Duperture von D. Giein-bed "Der Banderer im Gebirge", Die die Rapelle tron ber die die Rapelle tron ber Schwierigfeit meifterhaft jum Bortrag brachte, bezeichnet merden Im allgemeinen fann man fagen, daß Musikdireftor Maier die Kapelle seit seiner Dirigentenschaft auf eine sehr icone Höhe gebracht hat. Im Berlauf der Beranstaltung richte ten der Ehrenvorstand G. Bolch und der Dirigent Maier einige Worte an die Besucher. Lettere sorberte vor allem die mannliche Jugend jum aftiven mitwirten an der Kapelle und bie Melteren jum Beliritt in den Mufitverein auf. Um 11.30 Uhr beichlog ein ichneidiger Marich ben offigiellen Teil bes

Bom Rreis Freudenftabt, 4. Marg. (Unenigeltliche Rrchisausfünste.) Rach einer Anordnung der Rechtsabiellung der Reichsleitung der RSDAB, und des BRSDI, ind bei allen Amisgerichten, so auch in Freuden itadt, öffentliche Rechtsausfunststellen für minderbemittelte Bollsgenosen eingurichten. Die Rechtsanwölle im BRSDI, baben diese unentgetitige Rechtsausfunst iber im BRSDI, baben diese unentgetitigte Rechtsausfunst iber im BRSDI. geltliche Rechtsaustunft übernommen, jo bag auch ber armen Beoblterung Rechtsichut und Rechtsficherheit gewährleiftet Buf Diefer Rechtsaustunftftelle wird Minderbemitielten (Arbeitolofen, Rlein- und Gogialrentnern, Schwerfriegobeichabigten ufm.) gegen Beicheinigung des Arbeitoamis ober ber Gurforgebeborde ober eines Armenjeugniffes ober fonft eines abnlichen Ausweifes foftenlofe Rechtsberatung guteil. Die

Zuviel Wasser schadet! Die Sanbe einer Saunfran haben es nicht leicht. Gaft

Baffer in Berührung: beim Rochen, Tellerspalen, Reinemachen - vom Waldewalden gang zu foweigen. Sein Wunder, das die Haut darunter leibet, wenn fie nicht regelmäßig nach der Arbeit mit Leotrem gepstegt wird. Dadurch erhält die Saut nicht nur das ihr entzogene Felt wieder — vor allem lebt fie dann wieder auf, denn Krofren entball ja Connen-Bitamin und Lecitfin, Dolen icon pan 22 "lig, ab erhaltfic

offentliche Rechtsaustunfteftelle ift in Freudenftabt burch bas Entgegenfommen des Amtsgerichtsvorftands im Amtsgericht, Zimmer 2, eingerichtet. Die Sprechstunden find jeden Freitag, nachmittags von 2.30 bis 3.30 Uhr. Damit wird der Sprechtag bes Amtsgerichts, der theoretisch noch nicht aufgehoben ift, prak-tisch Mujorisch, da das rechtsluchende Publikum, das fich eine Beratung durch einen Rechtsanwalt auf bessen Burd nicht leijen tann, auf der öffentlichen Rechtsaustunfiftelle fich feinen Rat helen tann, mobei die Beratung burch bie Rechtsanmalte in derfelben Gewillenhaftigleit erfolgt, wie fie bem eigenen Rlienten bes Rechtsanwalts erteilt wurde, ber fich in ber gludlichen Lage befindet, ben Rechtsanwalt entiprechend honorieren

Frendenftadt, 3. Mary. (Bom Turnverein.) Der hiefige Turnverein hielt geftern im "Dreitonig" Saal unter bem Borfig feines Borftanbes Dr. Laufer Die Sauptverfammlung ab. Er berichtete einleitend über die politischen limmaljungen und ben Renausbau bes vergangenen Jahren und sorberte auf, alle turnerische Arbeit in den Dienft der u ftellen. Darauf eritatteten bie Radsmorte eingebende Berichte, aus benen bie rege Tatigleit bervorgebt, die ben hiefigen Turnverein besonders auszeichnet, beutung und Große geht auch baraus bernor, bag an Einnahmen im Jahre 1933 nicht weniger als 3745 Mart und an Ausgaben 3621 Mart zu verzeichnen waren. Borftand Dr. Lau-fer ftellte fein Amt zur Berfügung, wurde aber elnstimmig mit ber Weltersührung des Bereins betraut. Anschließend gab Dr. Laufer Bereinsangesegenheiten befannt, von benen die Borführung des Turnfestfilmes am 14. u. 15. April im Rurtbeaten ficherlich offentliches Intereffe findet.

Alpirebach, OM. Oberndori, 3. Marg. (Gin Unwejen niedergebrannt.) Seute früh ericoll in der Rachbargemeinde Chlenbogen Teueralarm. Doppelanweien ber Landwirtsfamilien Berm, Scherer und Chriftian Rumpf, erftes Unwejen von Chlenbogen aus ber Richtung Alpirsbach, mar Teuer ausgebrochen, mabrend die Bewohner gum Teil noch im Bett lagen. Es griff jo ichnell um fich, bag in ber Sauptjache nur noch bas lebende Inventar gerettet werben fonnte, totes Inventar ift fait alles bem Geuer jum Opjer gefallen.

Sorb a. R., 3. Mars. (Strafeniperre infolge Auto-unfalls. — Bom Arbeitsbieuft.) Ein Lafttraftwagen aus Untertürtheim feste am rauben Stich, Staatsstraße Borb Freudenitadt, feine gefamte Labung (Rlofetts) unfreiwillig ab. Die Strafe war baburch zeitmeife geiperrt. Die Umleitung der Jahrzeuge erfolgte über Regingen. - In ber legten Gemeinderatsfigung fand bie Unterbrin. gung bes Arbeitsbienitlagers jur Debatte. Da Die gegebenen Möglichkeiten und Borverhandlungen jur Beichaffung von Raumen nicht für ausreichend und für bie Stadt tragbar erachtet wurden, wird mit Beren Ruhland wegen Raufs der früheren Ubrenfabrif verEntingen, On. Sorb, 3. Mary (Abbruch bes alter Bahnhof unt Reftaurationsgebäude, bas einem neuen, modernen, mi ben technischen Sillsmitteln aller Art ausgestatteten Bahn hof in eiwas größerer Entfernung von Gutingen weicher mußte, ift jest zum weitaus größten Teil abgebrochen wor ben. Der alte Bahnhol mar feinerzeit gröftenleile mit Sois fachwert gebaut worden, lodag Brennbolger aller Urt gun Bertauf gelangen werben.

Stuttgart, 3. Mary. (Grogiantag ber Frijeur meifter.) Der Landesverband ber Frifeurmeifter Burt-temberge veranstaltet gujammen mit ber Innung fur bas Frijeurhandwert Groß-Stuttgart am Conntag, 11 Darg, im Stadigarten eine Großiachdemonstration fur Das gefamte Frijeurhandwert. Bu Diejer Beranftaltung werben Bertreter famtlicher Innungen bes Saues Burttemberg er-

Dörzbach, Oal Rüngelsau, 3. Marg. (Einfturg.) In Eifenhuterot fturgte beim Abbrechen einer Scheune Die Giebelmand ein; dabei murden einem verheirateten Dann aus Sobebach beibe Beine abgeschlagen. Ein weiterer Urbeiter erhielt eine ichwere Ropfverlegung.

Riederstetten, Da. Gerabronn, 3. Mary (Grobe Balboertaufe.) Gurft Albrecht gu & ogenlobe-Jagitberg in Riederstetten verlaufte an den Staat etwa 23 Seltar Balb im Ziegethols jum Preife von 75 000 RR. und an die Gemeinde Sollenbach im Schefenwald ebenfalls 6,65 Beftar Balb jum Preife von 8500 RM.

Rirchheim a. R., 1. Marg. (Jubilaum.) heute find es 25 Jahre, daß unier Orisvorsteher, Bürgermeister him melein, in hiesiger Gemeinde tätig ift, nachdem er ichon vorher im benachbarten hobenstein 10 Jahre Schultbeig war. Mus biejem Anlag hat ber Gemeinberat im iconen, mit Blumen reich geschmudten Sigungsfaal und Arbeitszimmer bes Ortsvorstehers heute vormittag eine fleine Geststung abgehalten, wobei in Unsprachen die Berdienste unseres Ortsvorstehers gewürdigt und ihm von ber Gemeinde ein mundericoner Leberjeffel überreicht

Bon ber banerijden Grenge, 3. Marg. (3 n 8 3ahren 32 Branbfalle.) Die Brandfeuche in Wittislingen Begirtsamt Dillingen, fest fich allen Strafandrohungen gum Trop ungehemmt fork Dit bem Brand beim Bauern Georg Bagner am Mittwoch erlebte Bittislingen feit Dezember 1925, alio in nicht viel mehr als acht Jahren, ben 32. Brandfall. Das ift wahrhaftig ein trauriger Reford. Unter biefer Biffer find 23 Gebäudebrande enthalten; in den ubrigen Fallen wurde greift an große, im Freien fiehende Strobbaufen Teuer gefegt.

Mus Baben

Erfter Spatenftid jum Riebfanal in Raftatt

Roftatt, 4. Mars. In feierlicher Weije murben am Samstag bie Arbeiten sum Ricotanal in Angriff genommen. Der Reicho ftatfbalter Robert Banner murbe im groben Burgerfoal durch den Burgermeifter Dr. Geco empfangen, Bor dem Ratmen. Gegen 11.30 Ubr erfoulte bie Unfunit bes Reichsftattbalters auf dem Biejengelanbe. Rachdem ber Burgermeifter ein breifaches Sien beil ausgebracht batte und bas Beift Beffel-Lied gejunden mar, ergriff ber Reichsftattbalter bas Wort au einer langeren Anipraches wobei er u. a. ausführte: Unter ber Jubrung unferes Ranglere baben mir uns jur inneren Rraft bes Glaubens und Billens gurudgefunden. Jeber Einzelne fühlt fich nunmehr veroflichtet mitgubeifen an bem Bouwert. 1935 werben wir foweit fein, daß unfer Baterland frei fein wird von Arbeitolojen, 3m Geifte bes Rationalfostalismun werben wir einer gludlicheren und befferen Butunit entgegengeben. - Unter den Rlangen bes Deutschlandliebes nabm fobann ber Reicheftattbalter ben erften Spatenftich por. - Inichliebend unterbielt er lich langere Beit mit ben durch bielen Wert nun Arbeit und Brog erbaltenben Arbeitern.

Alteniteig. Stadt

Es mirb darauf hingemiefen, daß die Fernfpred. Rummer 201

für bas Bürgermeifteramt und bie Rebenfiellen (Biabtbauamt, Ctabipfi ge, flabt. Forfivermaltung, Polizeimache und Ctabtbaumeifterwohnung) aufgehoben und biefür die

Sammelnummer 441 und 442

Augerhalb ber Rangleibienftliunben ift die Stabtbaumei-Bermohnung unter Mr. 441 und ble Boligeimache unter Rr. 442 gu erreichen.

Die Wohnung bes Burgermeifters Ralmbach ift unter ber felbständigen Fernsprechnummer 377 gu erreichen.

Bürgermeifteramt.

Alle Bucher Broithuren und Zeitschriften

sind zu beziehen durch die

Buchhandlung Lauf in Allteniteig und Ragold.

Biorgheim, 3. Marz. (Berbaftung wegen Unregelmäßig-leiten.) Schneibermeister Hellmuth, ber Milinhaber der Ja. Hellmuth & Lichtenfeld, Berren- und Damenschneiberei, wurde verhaftet. Aus Stutigart war vom dortigen Standartenführer Mappes eine Lieferung SU.- Mantel nach Baben vergeben worden. Bellmuth ale Borfigender ber Lieferungsgenoffenichaft bat biefe Lieferung am Platje Pforgbeime nicht fo verteilt, wie dies andersmo gehandhabt wurde und wie es ihm vorgeschrieben war. So hat er familiche 3u-idneiderarbeiten für 2500 SR.-Müntel allein ausgeführt, mahrend es feine Bilicht gewesen mure, Diese Arbetten auf eine größere Angahl Schneibermeifter in Pforgheim gu verzeilen. Much fonit hat er fich Hebergriffe geleiftet. Schlieflich bat er auch noch bei der Berteilung des Lieferungsauftrages andere Städte in Baben benachteiligt. Dabei hatte hellmuth nicht einmal die Genehmigung der Reichszeug-meisterei jur Lieferung von SA-Mänteln!

Meistere i jur Lieserung von SA. Mänteln!
Ottenhösen, 3. März. (Ausbau der Höllentalbahn nach dem Ruhestein.) Im Juge des Ausbaues der Schwarzwaldhöhen. Staats und Passitragen ersolgt nunmehr auch eine Ausweistung und Berdreiterung der vom Ackertal nach dem 220 Meter hoch gelegenen Kuhestein sührenden Staatsstraße, die über Seedach-Wolfsbrunnen zur Pashöhe zieht. In den letzten Jahren wurde abschnittsweise die untere Talltraße dei Ottenhösen und die Straßenstrecke Baiersdronn-Mittelfal verbessert und neu geteert. Der seht beschollene Neuausdau betrissi den Straßenabschnitt in 700 Meter Höhe, det der großen Kehre bei Wolfsbrunnen oderhald Seedach. Es handelt sich um eine Fahrbahnsläche von 3000 Ausdratmeter, die neuen Betonnuntergrund und frische Beschotterung erhölt. Damit wird die Haertal—Führeltein Murgtal sowohl auf dabischer als auch auf württembergischer Seite einer weiteren Modernisterung entgegengesührt. teren Mobernifierung entgegengeführt.

Konfirmanden 1934

Rnaben: Sans Rlint, Sans Rentidler, Sans Serter, Sans Grogmann, Sans Bals, Georg Lug. Das de den : Maria Grogmann Griba Pfeifle, Anna Berner, Ling Geiger.

Chershardt

Rnaben : Georg Cadmann, Erwin Gutefunft, Georg Enderle, Albert Theurer, Walter Safelmaier. Da a chen : Erita Samann, Silba Rothfuß, Klara Bubler, Friba Bubler, Friba Red, Friba Theurer.

Cbhaufen:

Anaben: Sans Thoma, Joseph Fifcher, Christian Glat, Wilhelm Reng, Paul Bubjer, August Walz, Albert Belber, Frip Dengler, Erwin Glat. Mabch en: Ratharine Citel, Martha Balg, Mathilde Barter, Silbe Dolfer, Lina Dengler, Elfriede Schöttle, Mina Saufer, Maria Beutler, Lufe Braun, Berta Staiger, Friba Fifcher, Erna Baufer, Bauline Dittus.

Wenden

Knaben: Georg Großmann, Georg Balg, Alfred Klint, Mabhen: Katharine Großmann.

Renapoftolifche Gemeinden Miteniteig

Chershardt

Anna Gunther

Briebrich Dengler.

Gefroeben Wildbad: Frau Juftine Buder geb. Moosmann, 67 3.a. Waldrennach: G. Klingenmaner, 61 3. a., Berzichlag. Ebhaufen: Roja Ottmar geb. Dürr, 53 3. a. Reubengitett: Christian Lalmon, 71 3. a.

Wetter für Dienstog

3m Rordoften und Gudweiten beiteben die hochbrudge-biete fort, ebenjo bei Island Die Depreffion. Gur Dienstag ift gmar geitweilig aufheiternbes, aber noch nicht bestandis ges Letter gu erwarten.



Bekanntmachungen ber ASDAB.

Rreisbauernichaft Ragolb

Mm Sonntag, ben 11. Marg 1934, findet in Offenburg eine Maffenfundgebung ber Reichsbetriebsgruppe Landwirticafs fatt. Sonderzug ab Ragold nach Offenburg. Jahrpreis bin und zurud 2.30 Mart. Die Ortsbauernführer werden gebeten, die Anmelbungen zu jammeln und sofort an Geschäftsführer Buhler, Spielberg einzureichen

Rreinbauernführer: Ralmbad.

Morgen Dienstag, ben 6. Marg. 8 Uhr in ber Turnhalle. Beitragseinziehung (2.30 Mart).

Hus partelamtliden Befanntmadungen Bund Rationalfogialiftifder Deutscher Juriften, Landgerichtsbezirt Nottweil

Pandgerichtsbezirt Rottweil

Am Samstag, den 17. März, nachmittags 4.15 Uhr sinder im Saalbau zur "Sonne" in Rottweil eine Pflichtversammlung der Bezirtsgruppe Rottweil statt. Es werden sprechen: Pg. Ganinspetteur Maier, Addr., Uhm über "Rechtserneuerung durch Rationalszialismus" und Hg. Präsident Dr. Matthelf, Stuttgart über "Rationalszialissische Gedankengut aus der deutschen Rechtsgeschichte". Diezu werden alle mit dem Recht verwurzelten Berustreise sowie sämtliche Beamten der Justidund Innenverwaltung eingeladen. Gäste, insbesondere die politischen Leiter der ASDAH, sind willsommen. Für die Mitglieder des BRSDI, der Bezirfsgruppe Rottweil (Landgerichtsbezirt) ist das Erscheinen Ehrensache. Angehörige der RS. Formationen erscheinen in Uniform.

Rechtsanwalt Dr. Arnold.

Hitler-Jugend Es besteht Beranlaffung barauf hinguweifen, bag Uebermei-jungen von ber 53. jur Sa. und SS. ausschlieflich am 9. Ronember jeben Jahres porgenommen merben burfen,

Bannführung Schwarzwald.

Lette Nachrichten

Deutichlands größtes Silfsmertlager eröffnet

Erfurt, 4. Marg. Die SM .: Brigade 142 (Erfurt) fibernahm am Sonntag mit einer ichlichten Teier bas in einer ftillgelegten Fabrit in Erfurt-Rord errichtete Silfswertlager. Die Ginwohnericaft bewies durch reichen Flaggen-ichmud ihre Berbundenheit mit ber Sa. Der Führer ber Gruppe Thuringen, Staatsrat Laich, wies mit Rachbrud barauf hin, daß es die vornehmste Aufgabe ber SA. sei, die soziale Frage zu lojen und alle an fie herantretenden jozialen Aufgaben durchzusuhren. Es tomme darauf an, bas Wort Cogialismus nicht nur im Munde gu führen, fondern ihn in die Tat umgujegen. Aus biejem Grunde habe man jegt biefes GM-hilfsmerflager als größtes von Deutsch-land errichtet, um bort arbeitslofen GA-Rameraben Gelegenheit ju geben, fich fur ihre Berufe vorzubereiten, bamit fie, wenn fie eines Tages wieber in ben Probuttionsprogeg eingereiht werben tonnen, ihrer Tatigfeit nicht unvorbereitet gegenüberfteben.

Mord bei Magdeburg?

Magdeburg, 5. März. Am Sonntagnachmittag ereignete sich in der Ortichaft Thessen bei Grabow (Kreis Zerichow) eine Bluttat. Der Geschirrsührer Heinrich Rodar aus Thessen melbete dem Gendarmeriewachtmeister von Grabow, daß seine 71jährige Mutter, die in seinem Hause das Altenteil genieße, sich in ihrer Wohnstube erhängt habe. Der Gendarmeriebeamte, der an einem Selbstmord ameiselte, glarmierte die Magdeburger Mordsommisson, zweifelte, alarmierte die Magdeburger Mordtommiffion, Die feststellte, dag mit größter Bahricheinlichteit Mord vorliegt. Rodar und feine Frau murben festgenommen.

des Reichskanglers und Bührers

PAW

Behörden Schulen und Brivate

in allen Größen, gerahmt und ungerahmt in ber

Buchandlung Lauf Aliteniteig u. Nagold

Mitenfteig.

3irka 25 3tr. gut eingebradstes

Hen und Dehmd

hat zu verkaufen

Rarl Böllpert

Balermühle, Gemeinde Hornberg, den 3. März 1934

Todes-Anzeige.



Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe, treubesorgte Mutter, Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin

Christine Wurster

geb. Lutz

im Alter von 58 Jahren nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden zur ersehnten Rabe in die ewige Heimat eingehen durfte.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Die tieftrauernden Kinder: Gretel, Ernst, Georg und Otto.

Beerdigung Dienstag nachmittag 1 Uhr in Hornberg. Abgang 1/x1 Uhr von der Baiermfible.

LANDKREIS &